N I E D E R S C H R I F T
Z U R S I T Z U N G
D E S H A U P T - U N D
F I N A N Z A U S S C H U S S E S

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
05. HuFA 2025-2030
Sitzungsdatum:
14.07.2026

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 14.07.2026

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Christine Stadler versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2026

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.12.2025 aus öffentlicher Sitzung

3. Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen

4. Ergebnis zum Prüfauftrag des Rates vom 12.05.2026 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2026 betr. Unterstützung des Imkervereins Übach-Palenberg

5. Neufassung der Satzung für den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg

6. Schulträgerbeschluss nach § 46 Abs. 6 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)

7. Ausschreibung einer niederschwelligen Flüchtlingsbetreuung einschließlich der Hausmeisterdienste in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Übach-Palenberg

8. 2. Beteiligung zur 3. Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP)

9. 68. Änderung des Flächennutzungsplanes - Marienhöhe II - hier: erneuter Abschluss der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und erneuter Feststellungsbeschluss

10. Beschluss über die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung (Planungsdurchführungsbeschluss)

11. Abweichungssatzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Übach-Palenberg für die Bruchhausener Straße

12. Vergünstigungen Ü-Bad
hier: Freikarten Freibad für Übach-Palenberger Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien

13. Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.05.2026 betr. Ampelanlage L 164 Alte Schule Boscheln, hier: Einrichtung einer konfliktfreien Ampelschaltung

14. Anregung nach § 24 GO NRW vom 14.06.2026 betr. Seniorenratgeber, hier: fehlende Blindenschrift

15. Erweiterungen zur Tagesordnung

16. Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin

Anfrage

B) **<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>**

17. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.12.2025 aus nichtöffentlicher Sitzung

18. Stadtwerke Übach-Palenberg GmbH
hier: Beschlüsse zum Finanzierungskonzept

19. Beitritt zu einem kommunalen IT-Dienstleister

20. Vergabeangelegenheiten

20.1 Vergabe der Energie- und Bauberatung als Teilmaßnahme des Integrierten Handlungskonzeptes Palenberg (InHK Palenberg)

20.2 Verlängerung der Anmietung einer Wohncontaineranlage zur Unterbringung von Asylbewerbern

21. Personalangelegenheit

21.1 Einstellung eines tariflich Beschäftigten

22. Erweiterungen zur Tagesordnung

22.1 Stellenbesetzung mit einem tariflich Beschäftigten

23. Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin

Anfrage

23.1. Anregung nach § 24 GO NRW vom 14.06.2026 betr. Seniorenratgeber, hier: fehlende Blindenschrift - Antragsteller

23.2. Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.05.2026 betr. Ampelanlage L 164 Alte

Schule Boscheln, hier: Einrichtung einer konfliktfreien Ampelschaltung - Antragsteller

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-Fraktion)	
Herr Eduard Felzen	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Walter Junker	CDU (CDU-Fraktion)	
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-Fraktion)	
Herr Frank Kozian	B 90/Die Grünen (Fraktion B 90/Die Linke)	
Herr Peter Mingers	SPD (SPD-Fraktion)	ab TOP 4 (17.04 Uhr)
Herr Marcel Müller-Janowski	AfD (AfD-Fraktion)	
Herr Uwe Ohlenforst	AfD (AfD-Fraktion)	als Vertreter für Stadtverordneten Haese
Frau Britta Reinold	AfD (AfD-Fraktion)	als Vertreterin für Stadtverordneten Moskall
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-Fraktion)	
Frau Concepción Talavera Naranjo	CDU (CDU-Fraktion)	

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Christine Stadler SPD

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder
Herr Kämmerer Björn Beeck
Frau Stadtoberverwaltungsrätin Jutta Gündling
Herr Technischer Bediensteter Achim Engels
Frau Stadtverwaltungsrätin Maike Heinen
Herr Stadtverwaltungsrat Kevin Hermanns
Herr Verwaltungsbediensteter Lars Kleinsteuber
Herr Technischer Bediensteter Oliver Stoffels

Schriftführung

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeisterin Stadler stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Sie begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Sie verwies auf die vorgesehene Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 22.1 „Stellenbesetzung mit einem tariflich Beschäftigten“ im nichtöffentlichen Teil und ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um Punkt 22.1 „Stellenbesetzung mit einem tariflich Beschäftigten“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeisterin Stadler beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie sowohl am Ende der öffentlichen Sitzung als auch am Ende der nichtöffentlichen Sitzung je eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2026

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.05.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.12.2025 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.12.2025 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen

Beschlussempfehlung:

Für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen werden Haushaltsmittel in Höhe von 15.400,00 EUR außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Ergebnis zum Prüfauftrag des Rates vom 12.05.2026 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2026 betr. Unterstützung des Imkervereins Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

1. **Die Stadt Übach-Palenberg gewährt dem Imkerverein Übach-Palenberg gegen Vorlage entsprechender Rechnungen einen finanziellen Zuschuss von 50 % der Gesamtausrüstungskosten, maximal jedoch 2.500 €.**
2. **Die Stadt Übach-Palenberg ist bereit, dem Imkerverein nach vorheriger Absprache mit dem Technischen Betrieb kostenlos eine Hebebühne zur Bekämpfung hochgelegener Hornissennester auf dem Gebiet der Stadt Übach-Palenberg zur Verfügung zu stellen.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, den vorhandenen Fördertopf für private Klimaschutzmaßnahmen für Anträge für die Erstattung von Bekämpfungspauschale an den Imkerverein Übach-Palenberg (Primärnester 75 €, Sekundärnester 150 €) zu öffnen und insofern alles weitere zu veranlassen. Wie für alle anderen Fördermöglichkeiten aus diesem Fördertopf gilt auch für die Erstattung der Bekämpfungspauschale an den Imkerverein Übach-Palenberg das Windhundprinzip.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

5. Neufassung der Satzung für den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung für den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg in der Fassung vom 08.07.2026 (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Schulträgerbeschluss nach § 46 Abs. 6 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt, bei Aufnahmeentscheidungen an den Schulen der Sekundarstufe I im Stadtgebiet Übach-Palenberg von der Regelung des § 46 Abs. 6 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Ausschreibung einer niederschwelligen Flüchtlingsbetreuung einschließlich der Hausmeisterdienste in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beauftragt die Verwaltung, die Leistungen der niederschwelligen Flüchtlingsbetreuung einschließlich der Hausmeisterdienste an den städtischen Flüchtlingsunterkünften im Umfang von zwei Vollzeitstellen, auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen

8. 2. Beteiligung zur 3. Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP)

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

9. 68. Änderung des Flächennutzungsplanes - Marienhöhe II - hier: erneuter Abschluss der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und erneuter Feststellungsbeschluss

Bürgermeisterin Stadler fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1 und 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte sie, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass **Bürgermeisterin Stadler** die Abwägungstabelle betr. Nummer 1 und 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

1. **Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

2. **Über die während der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

3. **Die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – wird festgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

zu 1: 12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

zu 2: 12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

zu 3: 11 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

10. Beschluss über die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung (Planungsdurchführungsbeschluss)

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung der Stadt Übach-Palenberg wird eine Wärmeplanung nach den Vorschriften des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) des Bundes durchführen.

Mit der Erstellung des Planentwurfs und der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Analysen (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 WPG) sowie der Erstellung des Entwurfs nach § 13 Abs. 3 WPG i. V. m. Anlage 2 zum WPG ist ein externer Dienstleister zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. Abweichungssatzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Übach-Palenberg für die Bruchhausener Straße

Beschlussempfehlung:

In Abweichung von § 8 Abs. 1 b) der Erschließungsbeitragssatzung vom 03.06.1991 (EBS) wird gemäß § 8 Abs. 3 EBS bestimmt, dass *beidseitige Gehwege* in der Bruchhausener Straße als Merkmal der endgültigen Herstellung wegfallen. Die Anlage gilt mit einseitigem Gehweg als endgültig hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. Vergünstigungen Ü-Bad hier: Freikarten Freibad für Übach-Palenberger Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien

Bürgermeisterin Stadler teilte mit, dass der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales die Variante 3 der vorliegenden Sitzungsvorlage empfohlen habe.

Die **CDU-Fraktion** nahm Bezug auf ihre Ausführungen im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales und schlug vor, zur Finanzierung Mittel aus der Spendenaktion „Aktion unsere Kinder“ zu verwenden.

Die **Verwaltung** wies darauf hin, dass die Spenden aus dieser Aktion zweckgebunden seien und hierfür nicht eingesetzt werden könnten.

Daraufhin zog die **CDU-Fraktion** ihren Finanzierungsantrag zurück.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen stellte **Bürgermeisterin Stadler** die Variante 3 der vorliegenden Sitzungsvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Ausgabe von Freikarten für das Freibad für Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien 2026 erfolgt gemäß Variante 3 der vorliegenden Sitzungsvorlage:

Für alle Schülerinnen und Schüler, die eine Grundschule oder weiterführende Schule in Übach-Palenberg besuchen, wird ein Ticket des Ü-Bads mit fünf kostenfreien Eintritten für das Freibad während der Sommerferien erstellt. Die Ausgabe erfolgt durch die jeweiligen Schulen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.05.2026 betr. Ampelanlage L 164 Alte Schule Boscheln, hier: Einrichtung einer konfliktfreien Ampelschaltung

Bürgermeisterin Stadler berichtete, dass sie sich schon länger mit der Thematik beschäftige und hierzu auch im Kontakt mit dem Senioren- und Behindertenbeirat stehe.

Auf Nachfrage der **AfD-Fraktion** sagte **Bürgermeisterin Stadler** zu, über den weiteren Sachstandsverlauf zu berichten.

Vor dem Hintergrund der Ausführungen der Bürgermeisterin wurde die Anregung zur Kenntnis genommen. Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

14. Anregung nach § 24 GO NRW vom 14.06.2026 betr. Seniorenratgeber, hier: fehlende Blindenschrift

Bürgermeisterin Stadler erklärte, dass sie hierzu in engem Austausch mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Kreis Heinsberg e. V. stehe und das Thema bereits gemeinsam erörtert worden sei. Sie werde dort mögliche Lösungen besprechen. Zugleich wies sie darauf hin, dass der Seniorenratgeber nicht von der Verwaltung, sondern vom „Runden Tisch Senioren“ herausgegeben werde. Die Verwaltung könne daher lediglich Änderungsvorschläge einbringen, was sie gerne tun werde.

Die **CDU-Fraktion** begrüßte dies und erklärte, das Thema sei damit in guten Händen.

Bürgermeisterin Stadler ließ darüber abstimmen, ob der Ausschuss den Vorsitzenden des Senioren- und Behindertenbeirates, Herrn Quack, gemäß § 58 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW als Sachverständigen zu der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt hinzuziehen wolle. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Herr Quack erklärte, dass er die Anregungen gerne aufgreifen und als Vertreter des Senioren- und Behindertenbeirates die Themen mit begleiten wolle.

15. Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

16. Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Stadler wies auf den kommenden Feierabendmarkt im im Stadtteil Boscheln am 15 Juli 2026 hin.

Anfrage

Anfrage der CDU-Fraktion:

Die **CDU-Fraktion** erkundigte sich nach den Auswirkungen der weggefallenen bzw. reduzierten Fördermittel aus dem Förderprogramm des Rheinischen Reviers auf den städtischen Haushalt. Die **Verwaltung** erläuterte, dass die geplanten energetischen Sanierungen der Vereinsheime nicht gefährdet seien, da deren Finanzierung über Rückstellungen sichergestellt werde. Hinsichtlich der geplanten Maßnahmen am Gymnasium seien die finanziellen Auswirkungen noch zu prüfen.

Bürgermeisterin Stadler schloss um 17.35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeisterin Stadler** um 18.26 Uhr die Sitzung.

Stadler
Bürgermeisterin

Feiter
Schriftführerin